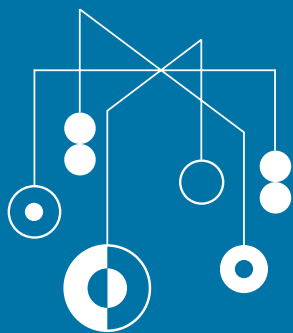


Traumapädagogik – Traumazentrierte Fachberatung

Villa Lindenfels

18-monatige Fortbildung
in 2021 / 2022
Seminarzeiten
Freitag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 Uhr – 17.30 Uhr



anerkannt von der DeGPT / Fachverband Traumapädagogik

(www.degpt.de; www.fachverband-traumapaedagogik.org)
Gliederung (1 FE = 45 Minuten)

Voraussetzung für die Teilnahme

Fachliche Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialadministrativen, erzieherischen oder pflegerischen Beruf oder (Fach-)Hochschulabschluss im Humanwissenschaftlichen Bereich, sowie mindestens 3-jährige Berufserfahrung (incl. Praktika oder Anerkennungsjahr). Aktuell Berufstätigkeit im Bereich Pädagogik und / oder Beratung.

Persönliche Voraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist eine gute persönliche Stabilität und Belastbarkeit. Das setzt eine Affektstabilität in der Konfrontation mit Leidenszuständen voraus.

Wir verweisen im Weiteren auf die AGB.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 18 beschränkt.

Gesamtumfang der Fortbildung (18 Monate)

Es gibt die Möglichkeit, ein Zertifikat im Bereich Traumapädagogik oder Traumazentrierter Fachberatung zu erwerben (19 Tage), bzw. einen Doppelabschluss in Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung (23 Tage).

Bei einem angestrebten Doppelabschluss müssen auch Fälle aus beiden Arbeitsbereichen eingereicht werden (1 zusätzlicher Fall gegenüber einer Einzelanerkennung).

Fortbildungsstruktur

10 Tage – 80 FE Grundlagen-Seminare
2 Tage – 16 FE Vertiefte Selbsterfahrung
6x4 FE – 24 FE Gruppen-Supervision (für alle TeilnehmerInnen)
120 FE insgesamt
optional und / oder
4 Tage – 32 FE Schwerpunkt Traumapädagogik
4 Tage – 32 FE Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung
152 FE bei Einzelabschluss
184 FE bei Doppelabschluss

Termine

01	Theoretische Grundlagen / Neurobiologie	7. 05. 2021
02	Theoretische Grundl. / Bindungsstörungen	8. 05. 2021
03	Äußere Sicherheit schaffen	11. 06. 2021
04	Innere Sicherheit schaffen	12. 06. 2021
05	Teilarbeit I: Arbeit mit verletzten Anteilen	9. 07. 2021
06	Teilarbeit II: Arb. m. verletzenden Anteilen	10. 07. 2021
07	Eine traumasensible Haltung entwickeln	24. 09. 2021
08	Scham und Schuld	25. 09. 2021
09	Täter / Täterstrategien / Opferschutz	15. 10. 2021
10	Umgang mit komplexen Störungsbildern	16. 10. 2021
	Vertiefte Selbsterfahrung	12./13. 11. 2021

Schwerpunkt Traumapädagogik

TP 1	Traumapäd. Arbeit im beruflichen Alltag	10. 12. 2021
TP 2	Professionelle Beziehungsarbeit	11. 12. 2021
TP 3	Syst. Aspekte, Gruppen- und Elternarbeit	25. 02. 2022
TP 4	Schwierige Situationen meistern	26. 02. 2022

Schwerpunkt Traumazentrierter Fachberater

TF 1	Traumazentrierte Ber. in versch. Kontexten	21. 01. 2022
TF 2	Beratung von Familien und Gruppen	22. 01. 2022
TF 3	Spezielle Aspekte	8. 04. 2022
TF 4	Beratung in schwierigen Situationen	9. 04. 2022

Die Gruppensupervision findet in Gruppen mit maximal 9 TeilnehmerInnen statt. Die Termine werden März 2021 festgelegt (6 halbtägige Termine).

Inhalte

(detailliert nachzulesen unter www.degpt.de/curricula)

1	Einführung in die Grundlagen	16 FE
2	Zentrale Aspekte traumasensibler Arbeit	8 FE
3	Praxis und Reflektion	32 FE
4	Stabilisierung	32 FE
5	Unterstützung und Begl. spont. Traumaverarbeitung	8 FE
6	Supervision	24 FE
7.1	Schwerpunkt Traumapädagogik	32 FE
7.2	Schwerpunkt Traumafachberatung	32 FE

Kursleitung - Harald Requardt

weitere Lehrende - Gaby Breitenbach und Thomas Lang

Jede Fortbildung ist geprägt von der Feldkompetenz der Lehrenden. Dieses Angebot fokussiert auf die Arbeitswelt in Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Suchthilfe, bzw. die beraterische oder pädagogische Arbeit mit Opfern extremer (sexualisierter und organisierter) Gewalt.

Voraussetzung für Zertifizierung

Vollständige Seminarteilnahme und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen:

Für Einzelzertifizierung:

- Eine Projektvorstellung
 - Eine anonymisierte Fallvorstellung
- (jeweils mündlich und schriftlich)

Bei Doppelzertifizierung:

- Eine Projektvorstellung
- Eine anonymisierte Fallvorstellung zum jeweiligen Arbeitsbereich.

(jeweils mündlich und schriftlich)

Sowohl Projekt als auch Fallvorstellungen sind mit Originaldokumenten zu belegen.

Honorar

Einzelabschluss: **2760,- €** (12 Monatsraten á 230,- €)

Doppelabschluss: **3360,- €** (12 Monatsraten á 280,- €)

Frühere Teilnehmer der 4-tägigen Seminarreihe „Grundlagen der Psychotraumatologie“ bekommen eine Ermäßigung von 200,- €.

Info-Abend

noch offen

(Eine Anmeldung ist unabhängig von dem Info-Abend möglich)

Für Fensterbriefumschläge, Seite an den gestrichelten Linien ausschneiden oder falten

Institut für systemische
Therapie und Traumatherapie
Psychotherapeutische Praxis
Breitenbach / Requardt
Lindenfelsstraße 35
70327 Stuttgart

Anforderung von Anmeldeunterlagen

Traumapädagogik – Traumazentrierte Fachberatung

Bitte senden Sie mir verbindliche Anmeldeunterlagen an

folgende Adresse

E-Mail



→ Direktlink

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Telefon (optional)

E-Mail

Ich bin Mitglied der LÄK (Landesärztekammer) oder der LPK (Landes-Psychotherapeutenkammer) und approbiert.

Widerspruch und AGB – <https://www.villa-lindenfels.de/agb>
DSGVO – <https://www.villa-lindenfels.de/datenschutz>